

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 24.292

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Seit 2020 widmet sich das Zentrum Erinnerungskultur (ZE) in einer Kooperation zwischen Universität Regensburg und der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg der Erforschung und praktischen Gestaltung von Erinnerungskulturen. Ab 2025 wird am ZE mit Mitteln der Stadt Regensburg das Forschungsprojekt „Die Regensburger Stadtverwaltung im Nationalsozialismus“ durchgeführt (Projektleitung Prof. Dr. Daniel Drascek, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Mark Spoerer). Das Projekt widmet sich in Einzelstudien verschiedenen Bereichen der Regensburger Stadtverwaltung im Nationalsozialismus sowie den Nachwirkungen der NS-Zeit auf das jeweilige Verwaltungsfeld. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als



Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) Geschichte / Empirische Kulturwissenschaft / Public History

in Vollzeit (40 Stunden pro Woche) für das Forschungsprojekt „Die Regensburger Stadtverwaltung im Nationalsozialismus“ für 3 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L EG 13.

Ihre Aufgaben:

- Anfertigung einer Studie zum Thema „Städtische Kulturverwaltung und -politik in Regensburg im Nationalsozialismus“
- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Die Regensburger Stadtverwaltung im Nationalsozialismus“: eigene Forschungen, Vortrags- und Vermittlungstätigkeit, Organisation von Veranstaltungen im Bereich Stadtgeschichte im Nationalsozialismus
- Einbringen in die Aktivitäten des Zentrums Erinnerungskultur der Universität Regensburg

Unsere Anforderungen:

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss auf Master-Niveau in der Geschichtswissenschaft, Empirischen Kulturwissenschaft, Public History oder verwandten Disziplinen
- Kenntnisse in bzw. Interesse an Kultur- und Geschichtspolitik sowie moderner Stadtgeschichtsforschung
- Projektskizze (max. 2 Seiten)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Gelegenheit zur Promotion innerhalb eines Projektzusammenhangs
- Arbeiten in einem freundlichen und sich dynamisch entwickelnden interdisziplinären Team
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einen Arbeitsplatz am Rande des UNESCO-Welterbes Altstadt Regensburg

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Bianca Hoenig (E-Mail: bianca.hoenig@zea.uni-regensburg.de/Telefon: 0941 943-7689). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **15. Dezember 2024** per E-Mail an bewerbungen.zentrumerinnerungskultur@ur.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf

